

nicht zufrieden. Dass alle hundert Jahre einmal die Rechtschreibung an die Sprachentwicklung angepasst werden muss, damit nicht eines Tages wie im heutigen Englisch zwischen dem Schrift- und dem Lautbild eine große Kluft besteht, liegt für mich auf der Hand. Man hätte aber viel mehr freigeben sollen.

Sie sind Ehrenvorsitzender des Arbeitskreises selbständiger Kulturinstitute. Wie steht es um die Zukunft dieser Einrichtungen?

Die letzte Besprechung mit der Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien stimmt mich zuversichtlich. Nicht nur konnten wir die Kürzung von Mitteln oder sogar die drohende Schließung einiger Institute wie der Casa di Goethe in Rom verhindern, wir konnten zum Glück auch abwenden, dass man die beiden großen Institute, die Stiftung Weimarer Klassik und das Literaturarchiv in Marbach, ausschließt. Außerdem hat man uns Mittel in Aussicht gestellt, wenn die Institute private Fördergelder einwerben.

Halten Sie angesichts der anhaltenden Sparzwänge die Kultur in unserer Gesellschaft heute für bedroht?

Nein, denn das Kulturengagement der Bürger ist doch eigentlich recht stark, man denke etwa an das Frankfurter Städel. Bei der Krise der Theater kann es daran liegen, dass viele Regisseure gegen das Publikum inszenieren. Aber selbst das muss man differenziert sehen. Ich glaube, dass die Kultur sich weiterhin durchsetzen wird. Dazu braucht man auch keine großen Etats. Mit den szenischen Aufführungen von Schubert hat die Frankfurter Oper beispielsweise gezeigt, wie viel man mit relativ bescheidenen Mitteln leisten kann. Auch die Matisse-Ausstellung in der Frankfurter Schirn oder die Rembrandt-Ausstellung im Städel waren Publikumserfolge. Zwar finde ich den Trend zu Events bedenklich, aber immerhin sieht man daran, dass es ein breites Interesse für die Kultur gibt.

Herr Pflug, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Die Fragen stellte Sabine Baumann.

Menschen MENSCHEN IN BIBLIOTHEKEN – MENSCHEN FÜR BIBLIOTHEKEN

Seit 1. Juli dieses Jahres ist **Dr. Else Maria Wischermann** Leiterin der Universitätsbibliothek Kiel. Die 1955 in Oberhausen/Rheinland geborene Wischermann studierte Geschichte und Romanistik in Münster/Westfalen und Lille/Frankreich und war 1983–1985 Bibliotheksreferendarin in Kiel und Köln. 1986 trat sie die Stelle als Fachreferentin für Klassische Altertumswissenschaften und Kunstgeschichte in der UB Kiel an, übernahm gleichzeitig das Dezernat Altbestand, Handschriften und Nachlässe sowie kurze Zeit danach auch das Dezernat Sacherschließung. 1990 wurde Else Maria Wischermann Leiterin der Benutzungsabteilung und im Jahr 2002 Stellvertreterin von Dr. Günther Wiegand, der mit Ablauf des Monats Juni 2003 in den Ruhestand verabschiedet wurde (s. Würdigung in diesem Heft).

Ihre Meldungen für den Bereich »Personalien« in ZfBB schicken Sie bitte an martina.leibold@gmx.de



Else Maria Wischermann

Abschlüsse ABSCHLÜSSE

— **Berlin, Humboldt-Universität,**

— **Institut für Bibliothekswissenschaft**

Marianne Jacob, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften in Berlin, hat am 3.7.2003 den mündlichen Teil der Doktorprüfung (Dr. phil.) bestanden. Das Thema der bibliothekarischen Dissertation lautet: »Die Anfänge bibliographischer Darstellung der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts: Untersuchungen zur Vorgeschichte des ›Deutschen Schriftsteller-Lexikons 1830–1880‹«.

Kathrin Paasch, Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha, hat am 14.7.2003 den mündlichen Teil der Doktorprüfung (Dr. phil.) bestanden. Das Thema der bibliothekarischen Dissertation lautet: »Die Bibliothek des Johann Christian von Boineburg (1622–1672). Ein Beitrag zur Bibliotheksgeschichte des Polyhistorismus«.

* Mitglied des Vereins
Deutscher Bibliothekare

— 75. Geburtstag

Dipl.-Bibl. Luitgardis Bothur, Marienstatt B d. Abtei, 57629 Marienstatt, am 5. November 2003

***OBR a.D. Dr. agr. Gerhard Drude**, Berlin UB d. TU, Muthesiusstr. 34, 12163 Berlin, am 7. November 2003

***Referent a.D. Dr. rer. pol. Joachim Klarmann**, Wiesbaden B d. Stat. Bundesamtes, August-Bebel-Str. 11, 65933 Frankfurt a. M., am 4. Dezember 2003

— 70. Geburtstag

Prof., Dipl.-Ing. Rolf Dieter Ramcke, Hannover Hochbauamt, Eichenweg 76, 30659 Hannover, am 4. November 2003

***BDir. a.D. Dr. rer. nat. Guntram Kuske**, Hannover B d. Med. HS, »Es Castellot«, Hug de Mataplana 1, E-07180 Santa Ponca, Mallorca, am 14. November 2003

***OBR Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm. Abdul Khaliq Kaifi**, Bremen SuUB, Lothringer Str. 5, 28211 Bremen, am 12. Dezember 2003

***Ltd. BDir. a.D. Prof. Dr. phil. Horst Gronemeyer**, Johannes-Schult-Weg 15, 22359 Hamburg, am 16. Dezember 2003

***BDir. i. R. Dr. rer. pol., Dipl.-Sozialw. Pedro Guillermo Hastedt**, Essen UB, Hildegrimstr. 12 C, 45239 Essen, am 31. Dezember 2003

— 65. Geburtstag

BOR Dr. phil. Dieter Spatschek, München BSB, 80328 München, am 12. November 2003

Dr. med. vet. Klaus Lüdcke, Berlin Fach-B Umwelt d. Umweltbundesamtes, Bismarckpl. 1, 14193 Berlin-Grünwald, am 20. November 2003

BR Dipl.-Bibl. Inge Meyer zur Capellen, Bremen StB, Friedrich-Ebert-Str. 101/105, 28199 Bremen, am 21. November 2003

***BDir. Dr. jur. Wolfgang Bruhn**, Kiel UB, Leibnizstr. 9, 24118 Kiel, am 22. November 2003

***BDir. Dr. phil. Dietrich Becker**, Wuppertal UB, Postf. 100127, 42001 Wuppertal, am 6. Dezember 2003

***BDir. i. R. Dipl.-Bibl. Peter Samulski**, Münster ULB, Werneweg 151, 48163 Münster, am 14. Dezember 2003

***Ltd. BDir. Dipl.-Bibl. Christine Boßmeyer**, Frankfurt a. M. Die Dt. B/Dt. B, Adickesallee 1, 60322 Frankfurt a. M., am 21. Dezember 2003

OStud.R. Dr. phil. Uwe Petersen, Hamburg Haupt-B d. Gelehrtenschule d. Johanneums, Maria-Louisen-Str. 114, 22301 Hamburg, am 24. Dezember 2003

***BOR Dr. phil. Uwe Bredehorn**, Marburg UB, Postf. 1920, 35008 Marburg, am 29. Dezember 2003

— 60. Geburtstag

***BOR Dr. phil. Elisabeth Hoben**, Mainz UB, Postf. 4020, 55122 Mainz, am 1. November 2003

Ursula Gierth, Dresden SLUB, 01054 Dresden, am 2. November 2003

Ingrid Schilf, Kiel Min. f. Wiss. u. Kultur d. Landes Schl.-Holst., 24105 Kiel, am 4. November 2003

***Dipl.-Bibl. (Univ.) Hannelore Benkert**, Rostock ZB des Landesinst. f. Schule u. Ausb., Möllner Str. 12a, 18109 Rostock, am 14. November 2003

Dir. Dr. theol., Pfarrer Helmut Hinkel, Mainz MartinusB, Augustinerstr. 34, 55116 Mainz, am 17. November 2003

***Stud.R. i. HS-Dienst apl. Prof., Dr. phil. Klaus-Peter Mieth**, Berlin Inst. f. B-Wiss. d. HU, 10099 Berlin, am 20. November 2003

Wiss. Mitarb. Dipl.-Geogr. Rainer Herzog, Jena ThUuLB, 07740 Jena, am 3. Dezember 2003

Wiss. Ang. Dr. Manfred Weilepp, Hamburg B d. Hamburgischen Welt-Wirtschaftsarchivs (HWWA), Neuer Jungfernstieg 21, 20354 Hamburg, am 11. Dezember 2003

Wiss. Ang. Dipl.-Ing. Hans-Ulrich Gellinger, Berlin UB d. TU, Str. d. 17. Juni 135, 10623 Berlin, am 13. Dezember 2003

Dr. paed. habil. Karl Steuding, Erfurt/Gotha UFB, Postf. 900222, 99105 Erfurt, am 22. Dezember 2003

Ltd. Dir. Dr. phil. Stefanie Seidel, Neubiberg UB d. Univ. d. Bundeswehr München, 85577 Neubiberg, am 23. Dezember 2003

Dipl.-Bibl. (Univ.) Friedgard Schützler, Berlin Zentral-u. LandesB, Postf. 610179, 10922 Berlin, am 24. Dezember 2003

BOR Dr. phil. Sigrid von Moisy, München BSB, 80328 München, am 25. Dezember 2003